

# Grundwissen 6. Jahrgangsstufe

## Latein und sein Fortwirken

### Erbwörter, Lehnwörter, Fremdwörter

Fast alle europäischen Sprachen gehen auf die indogermanische Ursprache zurück.

- Erbwörter= Wörter, die das Deutsche nicht nur mit den germanischen Sprachen, sondern auch den romanischen und anderen indoeuropäischen Sprachen gemeinsam „erbt“ hat.
- Lehnwörter = Wörter aus anderen Sprachen, die sich der deutschen Sprache stark oder ganz angepasst haben.
- Fremdwörter = Wörter aus anderen Sprachen, die ihre fremde Gestalt behalten haben.

### Romanisierung

= Beeinflussung der von den Römern eroberten Gebiete durch

- römische Kultur (Bauwesen, Medizin, Lebensweise),
- Religion,
- Sprache.

Großen Anteil an der Romanisierung Galliens hatte **Gaius Julius Caesar**. Von ihm sind einige Aussprüche noch heute geläufig:

- *Veni, vidi, vici (Ich kam, sah und siegte)*
- *Alea iacta est (Der Würfel ist gefallen).*

Im Süden Frankreichs sind verhältnismäßig viele Bauwerke aus römischer Zeit erhalten (z.B. das **Aquädukt** des *Pont du Gard*). Auch in Bayern, das zur Provinz *Raetien* gehörte, finden sich Städte, die auf die Römer zurückgehen (z.B. *Castra Regina* = Regensburg, *Augusta Vindelicum* = Augsburg, *Cambodunum* = Kempten).

Nach Germanien hin wurde das Römische Reich zwischen Donau und Rhein durch den **Limes** geschützt.

Seine größte Ausdehnung erlangte das *Imperium Romanum* unter Kaiser Trajan mit der Eroberung Dakiens (dargestellt auf der Trajanssäule in Rom).

### Romanische Sprachen

= Sprachen, die vom Lateinischen abstammen, z.B.

- Italienisch
- Französisch
- Spanisch
- Portugiesisch

- Rumänisch

## Römisches Recht

- Erste römische Gesetzesaufzeichnung: Zwölftafelgesetz (5. Jh. v. Chr.)
- Römische Rechtsgrundsätze leben bis heute fort, z. B. *In dubio pro reo* = Im Zweifel für den Angeklagten.

## Römisches Leben

### Kleidung

<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• tunica (Unterkleid)</li> <li>• toga (Obergewand)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stola (fußlanges Kleid)</li> <li>• palla (farbiger Umhang)</li> </ul>

### Familie

Pater familias = Oberhaupt der römischen Familie; seiner Gewalt sind unterworfen:

- Kinder
- teilweise auch die Ehefrau
- Sklaven

Männer hatten in Rom drei Namen: Vornamen (meist abgekürzt, weil es nur wenige unterschiedliche gab), Familiennamen und Beinamen (z.B. C. [= Gaius] Iulius Caesar). Frauen hatten nur einen Namen, die weibliche Form des Familiennamens ihres Vaters (Tullia, Iulia, Flavia).

### Sklaven

- Rechtliche Stellung: (gewaltunterworfenen) Person + (veräußerliche) Sache
- Alles, was der Sklave an Vermögen erwirbt, gehört dem Herren (Ausnahme: Sondervermögen = *peculium*).
- Sklave wurde man hauptsächlich durch
  - Geburt (Kind einer Sklavin = Eigentum des Herren),
  - Kriegsgefangenschaft,
  - Piraterie und Menschenraub.
- Sklaven arbeiteten
  - im Haus (teils sogar als Sekretäre, Lehrer oder Ärzte),
  - in der Landwirtschaft (Bewirtschaftung großer Landgüter).
- Sklaven konnten vom Herrn durch Überreichung einer Filzkappe (*pilleus*) freigelassen werden oder sich freikaufen.

### Forum Romanum

= politisches, religiöses und wirtschaftliches Zentrum Roms mit

- Tempeln
- Markt- und Gerichtshallen (basilicae)
- Kurie (= Senatsgebäude)

## Freizeitgestaltung

Ihre Freizeit verbrachten die Römer

- im Circus Maximus, einer gewaltigen Rennbahn, beim Wagenrennen,
- im Colosseum, einem Amphitheater, bei den Gladiatorenkämpfen,
- in den Thermen beim Baden (getrennt nach Geschlechtern), z.B. Trajansthermen in Rom.

## Reisen

- Warentransport durch Handelsschiffe.
- Das römische Straßennetz diente ursprünglich nicht dem Warentransport oder Reisenden, sondern militärischen Zwecken.

## Die sieben Weltwunder der Antike

- Die hängenden Gärten der Semiramis zu Babylon
- Der Koloss von Rhodos
- Das Grab des Königs Mausolos II. zu Halikarnassos
- Der Leuchtturm auf der Insel Pharos vor Alexandria
- Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten
- Der Tempel der Artemis in Ephesos
- Die Zeusstatue des Phidias von Olympia

## Schreiben in der Antike

- Römische Schrift geht auf das griechische Alphabet zurück.
- Schreibmaterialien
  - Für Notizen Tonscherben
  - Für Briefe: Wachtäfelchen, die man zu einem *codex* zusammenbinden konnte, wurden mit einem Griffel (*stilus*) beschrieben.
- Die Römer kannten weder Kleinbuchstaben, noch wurden die Wörter voneinander abgesetzt: *scriptura continua*.

## Religion

Ihre wichtigsten Götter haben die Römer von den Griechen übernommen:

- Jupiter (griech. Zeus): Oberster Gott
- Juno (griech. Hera): Schwester und Ehefrau Jupiters
- Mars (griech. Ares): Kriegsgott
- Merkur (griech. Hermes): Götterbote
- Apollo (griech. Apollon): Gott der Medizin, Dichtkunst und Musik; Apollo war auch der Gott der Orakel; das wichtigste war in Delphi.
- Diana (griech. Artemis): Göttin der Jagd

Im Haus verehrten die Römer die **Laren** (= Geister der Verstorbenen) und die **Penaten** (= Götter der Vorratskammer).

Die Mythen der Griechen wurden ebenfalls von den Römern übernommen (z.B. Urteil des Paris und Raub der Helena als Ursache für den trojanischen Krieg).